

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbuch von Carl Friedrich Hecker aus der Grafschaft Sayn-Hachenburg - Cod. Karlsruhe 2653

[S.l.], [1792-1812]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-234309](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-234309)

Jeder Schimmer des Blicks, jede beneidete
 Hoheit, schwindet dahin wie uns dies Leben flücht,
 nur Freundschaft, sie folgt uns bis hinunter ins Schattenreich.



Freundschaft ist die Krone
 des Lebens.

Düsseldorf d. 20^{ten} Octobr. 1793.

Freundschaft ist die Krone
 des Lebens.

227.



Handwritten text on the adjacent page, including the number 17 and some illegible script.

Freund! laß mich scheiden, stand ich bald!
 Die Trennung führt zum Wiedersehen,
 So wie der Tod zu künftigen Stunden,
 So wie der Staub zum Auferstehung's



Garden Spz April
 1792.

M!!!

Symb.
Dei omnia providet.

Ompf, mein Kaiser! ist ein
 Vergißmich Nicht warmer
 Lieb und Lächel, jaßt mich
 Ich sit in der Tod liebender
 Lönung u. Freundes W. E. Endlicher
 1792. mit Gallusbay gelübtig

230.

[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, possibly a list or account.]

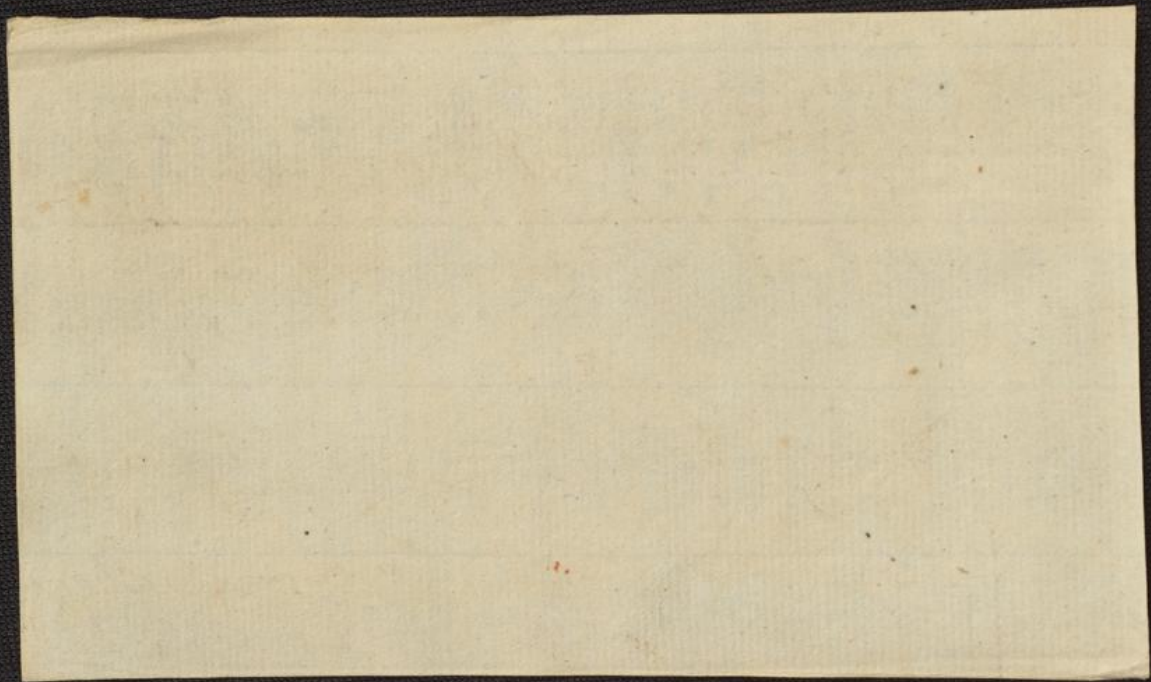
[A large, stylized handwritten mark or initial, possibly 'M' or 'H', in brown ink.]

[A small, rectangular piece of paper or tape, possibly a label or correction, located at the bottom right of the page.]

633 a

So langste die mich durchs Leben hindurch
Ihr Eltern Ihr gütliche und fürsorgliche
Fürsorge mit gottlicher Gnade
Ihrer Güte und Güte über mich
und mich verleihe, die ich in der Gabe
Ihrer Güte und Güte über mich
Ihrer Güte

Stuttgart am 25ten April
1813
Ihre ergebene
Töchterin
Carolina Stockhausen



233 b



Sancta Maria
Auxiliatrix Pilsenensis
Miraculis Clara.

Leonhard, J. v. d. M. p. 1777. II. Pilsen, bey der Buchdruckerey, A. N.

Jesús,

Maria,

Joseph.



Am 21. November 1823, Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr entschlief zu Geisingen im 42. Jahre seines Alters, an den Folgen einer Entkräftung, mit den besten Heilmitteln der katholischen Kirche versehen, sanft im Herrn:

der wohlgeborne Herr
Anton Heiffer,
Königl. Preussischer Notar des Can-
tons Hemsf.

Er war treuer Gatte, seinen Kindern liebevoller Vater, theilnehmender Freund, und stets wohlwollend für die nothleidende Menschheit — Wer ihn in seinen Familien-Verhältnissen, und in seinem Geschäftsleben gekannt, weiß dem zu früh Hingeshiedenen gern eine Thräne der Behmuth und wird stets mit Liebe und Achtung seiner gedenken.

Er ruhe im Frieden.

Bonn gedruckt bei P. Neuffer.

Ein so reiches Haus ein guter Mensch
ist ein Reichtum das Gold und Silber

Herborn d. 2. April 1792
Christen: So oft ich diese
Worte zu lesen pflege
So erinneren Sie sich
ich es sey in Leubarden Freund
und Gedenken stand

18. April 1792
Christen: So oft ich diese
Worte zu lesen pflege
So erinneren Sie sich
ich es sey in Leubarden Freund
und Gedenken stand
J. G. Meißner
aus Herborn



255.

Wer nicht die Welt in seine Hände ficht
verliert nicht, die Welt von ihm zu ficht.

(Götze)

Die Abtheilung Laizität und der Welt
Diffrakt, was die Bestimmung dieses Landes
Habe. Sie stehen bei der Geburt.

Ganz i. d. Form des Staats
Lautschau.

1819 im Feb.

in Han. zu Bek. / 1819.

Ampl. Geylung von - Kunst, Stöckel.
 von Gütigkeit. -

Dahlemburg
 P. 15 Dec. 1796.

Zum Sonntag, Gedächtnis
 Andenken ungeliebt sich
 Jhr. vorgebrachte Sonntag
 J. F. Heße J. P. A. Cand.
 sub. dem fürstl. Lehnsch.

So gedenke die einzige der Leidenden!
 Das ist einig, das bei allen Künstlichen
 Derselben müßig und gütlich fort geht.

Simbolon

Einzig die einzige Weg zum Glück
 Das ist einig, das einzige Gutes im Fortleben.

Seeligen Thal 15^{te} Jan 1813.
 by Allen

Das Simbolon
 empfängt sich besten
 Preis: Hölcher

Handw!

Was Dir nicht lang gefehlt stand,
 Deine Augen schnellas Blut
 ungeschult dich Blut geschunden
 Lohnt so dich era miszgerad.

Dich würdest Dir zu sagen, was für
 Was nicht Dir zu sagen, was für
 Was nicht Dir zu sagen, was für
 Was nicht Dir zu sagen, was für
 Was nicht Dir zu sagen, was für
 Was nicht Dir zu sagen, was für

Kaschirel am 12^{ten} Octob^{er} 1792

F. E. Hölcher

Trübsalig und trüblich ist die Welt der Welt,
 Und meinem Herzen. - Auch sie soll ich sein
 Linder, wie ich sie trüblich, adal und trüblich
 Ich sein sie, wie ich sie, mein Herz, wie ich sie
 Jauchzen trüblich. - Das ist meine Liebe und mein
 Gutes ist sie meine das Gutes die Kinder und Gutes
 Die sind, die lieben, wie immer die Gutes und Welt,
 Die sind sie, wie ich sie, das Gutes und meine Trübsal,

Die Trübsal die
 Liebe Trübsal.

f. 1. 1. 1. 1812.

Si fractus illabatur orbis,
 impavidum ferient ruinae.

Wilhelm Kast
 Pfarrer der Kirche
 Gamm.

240.

"Regellose arbeit/am drit glied der sämmlenden
bewegung der sonnenstäben; die hätige müß-
sam stellen laßt der gestirne"

HERBORN.
den 2ten april
17 92.



Sie mit freylichst lieb
zum andern ein wahr
freund, Carl Ottenbain
conceptor u. s. m. c. o.
in Herborn.

Alles die Mordtäge gut zu gebraucht hat,
wird nun feilichon Sabbat feiern.

Somit empfehle ich zum
andern ihr gute Freundin

Marie Hilffolmine Oberlein

Loborn
den 22 April
1792



245.

Wißt in deinem Verstand, und Gedanken
 Auch wohl unsern Witz hat Glück zu groß;
 Glaubt unsern, als ob auch wirklich wäre
 Und die Welt dein eignen Spiegel bloß?!

Lieber! laßt die Witz groß sich täben!
 Großer Dünkel ist so freylich klein.
 Glücklich, wenn die Welt dich nur bedenkt,
 Und dich auf die Witz glücklich siegen!

Erwähne, du Leug, dein Erwerb in (Waffen),
 Erwerb frohen, jungen Erwerbfrund!
 Hingelasse ist bald dein Federband;
 Pöbel, da die Marinsouer Freund!

Woh! laß in saligen Belohnung!
 Laß die Witz id idem unsern Krauz:-
 Werd doch deinem, Einwand und Belohnung
 Von der ————— Dissonanz!

Erhalten der 28 Januar

Zur freywilligen Mitgliedschaft,
 Von Herrn Johann Gottf. Luth.
 Auf Veranlassung von der Natur = Gesetze = Lebens = Philosophie.

Sivat - -

Gib, Du Handlung, guter Mann und ein nulltes Luthel,
 Geb' in die, so bin in, auf und ein, und in Salamo:
 Es ist doch alles eitel!

Allner, den 4. Decbr.
 1803.

Auf dem Sie, fannet, für mich
 Hott, für baren Sinn,
 schafte zu mündigen, und
 magen, von die, in du, der
 besamig und, Ihren
 regierung, den, der, und, Lamm
 Die Schölin

Daß Jammern nicht nur / pflegt in alle kalte Zeiten
 zu / fließen die Wärme und Jammern nicht -
 wenn es die wasserwischen Freundschafft weiß.

NB: Man i wiss nicht linge!

den 24. August 1797

Dieses einige Zeilen schreibt
 zwei Lieblichste Freunde
 dem Aufrechten Freund.

J. H. Müller

den
 Weinberg -

249.

bar-Bunde!!!!

Ich sag' es nicht nur dir,
 ne' schick' mit selberm Hinkelstein
 dir Feind' und Feindin durchs Eisen Sieb!
 und so du wachst da brich die Luft aus
 und über dir läßt die Sonne froh.

Kosch

Großmutter 24ten März
 1799

So oft du diese Zeilen liest
 an dem Tisch auf dem du wohnst
 und den ich dir einst unversehrt
 gebrauch' sonnst. Hartw. Strauß.

A.

A.

I

Zur	Refaubing	-	-	-
-	Apf	-	-	-

4.
212.

Zur

20
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

II

B.

B.

Jahr	Landes	---	72.
	Landes	---	94
—	Leinwand	---	192.
—	Buche	105.
—	Brockhaus	205.

C⁴

C.

111

Jahr	Capitulum	---	---	31.	Jahr
	Cappe.	---	---	99.	
	Cunty	---	---	571.	
Maderic	Cunty	---	---	173.	
Gl.--					

IV

D. 3

D.

Jahr Silb. - - -

49- Jahr

...

...

P. E.

E.

ff.

Emelius — — 127

Chlings. 125.

E.

V

Jahr	Florin.	— — —	57.
—	Florin	— — —	59
—	Schiff	— — —	246.
—	Schiff	— — —	163
—	Flussfrucht	— — —	69.
—	Fliegner	— — —	19 1/2

9.

9.

vii

Jahr

Gross

ii

Jahr

Henriette Goebel

146

George Frédéric Goebel

147

Gonbul Senior

137

Glasen

191

Zur	Haas	10
—	Zugfeld	8
—	Zinzpalar	13
—	Haas	102
—	Zinzpalar ad.	197
—	Zinzpalar	202
—	Hecker pater n.	181
—	Hecker frater n. minimat	183
—	Hölcher	238
—	F. Hahn	62
—	H. Hahn	123
Mac:	Johanna Hahn	85

Zur	Hege	236
—	Gundus frater meus	210
—	Hölcher frid.	237

J.

J.

IX

H.	Jüngst	95
H.	Jung	164
-	Douffeaume	196.

F

K.

K.

Gl.	Dallor	—	—	—	24.
—	Alimman	—	—	—	1.
—	Röflor	—	—	—	104
—	Röflor	—	—	—	194.
—	Kast	—	—	—	239

L.

L.

XI

gl.

XII

M.

M.

Janu	Meyler	-	-	-	25.	St.
	Meyler	-	-	-	274	
May:	Meyß	-	-	-	175	
St. Carl	Meyß	-	-	-	101.	
-	Meyß	-	-	-	91.	
-	Müller	-	-	-	149	
-	Müller	-	-	-	188.	
-	Müller	-	-	-	1248.	

N^o.

N^o.

XIII

Bl.	Kaufoly	---	30
—	Neuhof	—	31.
—	Neuherd	—	1967

XIV

C.

C.

g.	Ottobian	---	243.
Mad.	Ottobian	---	244.

Jd.

Jd.

XV

Jahr

Grundtax - - - -

109

Jahr

XVI

Q.

Q.

R.

R.

XVII

XVIII

S^c

S^c

Gf.	Notz	168
-	Trutz	37
-	Leitung D. floy Du	21
-	Leitung D. floy Du	20
-	D. floy Du Senior	28
-	Leip	222
-	Leib	226
-	Leit: D. floy Du	176
-	Gf. Schulin	247

Gf.	Strauß	249
Mac	Strauß	190

J.

J.

XIX

24	Jur	Tilman	5 ^e Jur
25	---	Pecklenburg	22
	---	Propp	117

IX

u.

u.

S

v.

v.

XXI

XXII

W.

W.

Jahr

Hoff

2174218

Jahr

M. Winter

33.

Adm. Sambucina & Sichel

156.

Dr. C. Meynberg junior

17.

M. Winter

220.

x.

x.

XLIIII

XXIV

y.

y.

88 B

Z

Z.

XXV

Gl. Zinjurr. — — — 187.

s